



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2018/212
Federführend: Fachdienst Gesundheitsamt	Status: öffentlich
	Datum: 06.02.2018

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Kreisausschuss (Vorberatung)	07.03.2018	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	07.03.2018	Ö

Im Budget enthalten:	--	Kosten (Betrag in €):	--
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein

Steuerungsgruppe Gesundheitsregion

Beschlussvorschlag:

Für die Steuerungsgruppe Gesundheitsregion wird die folgende Person neu benannt:

Frau Claudia Brasse als Koordinatorin in Nachfolge für Herrn Hermann Spörl.

Sachdarstellung:

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat den Landkreis Peine für das Landesmodellprojekt „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ ausgewählt. Seit dem 18.11.2014 ist der Landkreis mithin Gesundheitsregion.

Unter Gesundheitsregion ist ein zielgerichteter Zusammenschluss der im Gesundheitswesen sowie anderen Bereichen der Daseinsvorsorge tätigen Akteure zu verstehen. Zur Bewältigung der Herausforderungen bei der Gestaltung einer demografischen und wohnortnahen Gesundheitsversorgung und -förderung bilden sie Kooperationsverbünde. In diesem Rahmen erarbeiten sie gemeinsam Maßnahmen und Projekte zugunsten eines abgestimmten Leistungs-, Entwicklungs- und Qualitätsgeschehens in der Gesundheitsversorgung und -förderung. Der Landkreis nimmt in diesem Netzwerk- und Strukturbildungsprozess eine moderierende und koordinierende Funktion ein.

Ein zentrales Element der Gesundheitsregion ist die regionale Steuerungsgruppe. Sie erfasst die Ausgangssituation im Landkreis, definiert Ziele und Handlungsfelder, nimmt die Projekte und Vorschläge aus den Arbeitsgruppen auf, bewertet sie und begleitet deren Umsetzung. Das Gremium hat eine lenkende Funktion und umfasst Akteure aus den Bereichen Kreispolitik, Ärzteschaft, Klinikum, Kranken- und Pflegekassen, Gesundheitsamt, Ambulanter Kranken- und Pflegedienst, Stationäre Pflege, Selbsthilfe, Freie Wohlfahrt, Gender-Mainstreaming, Bildung, Agenda 21, Migration, Gemeinden, Kassenärztliche Vereinigung und Ärztekammer. Aufgrund des Ausscheidens des vormals benannten Mitglieds, ist die Neubesetzung durch die Stellennachfolgerin erforderlich geworden.

Anlagen

-